

Ressort: Finanzen

Permira-Chef fürchtet wachsende soziale Ungleichheit

London, 05.02.2019, 09:07 Uhr

GDN - Der Co-Chef der europäischen Beteiligungsgesellschaft Permira, Kurt Björklund, appelliert an die Politik, die soziale Ungleichheit entschlossener zu bekämpfen. "Die Einkommensschere zwischen Arbeitern und Unternehmern ist in den vergangenen drei Jahrzehnten deutlich auseinander gegangen – und das ist so nicht nachhaltig", warnte der finnische Topmanager im "Handelsblatt".

Hier sei vor allem die Politik gefragt. "Es wird sicher künftig in einigen Ländern mehr Bestrebungen geben, den Mindestlohn einzuführen oder zu erhöhen und die Steuern für Besserverdiener aufzustocken. Das ist für uns vollkommen ok, denn wir sind daran gewöhnt, in Ländern mit unterschiedlichen politischen Rahmenbedingungen zu arbeiten." Björklund sieht allerdings auch seine eigene Branche in der Pflicht. "Wir können dazu beitragen, etwas dagegen zu tun. So investieren wir etwa in das Wachstum der Portfoliofirmen und schaffen damit neue Arbeitsplätze. Wir können zudem Beschäftigte unserer Unternehmen zu Miteigentümern machen und ihnen gute Arbeitsbedingungen bieten." Permira selbst beteilige die Mitarbeiter meistens an ihren Portfoliounternehmen. Die wieder deutlich wachsende Schuldenlast in der Beteiligungsbranche sorgt Björklund nach eigenen Worten nicht. Zwar gebe es aggressivere Finanzierungen und die Schulden nähmen zu. Aber: "Das finanzielle Risiko der Branche ist heute deutlich geringer als in den Jahren 2006 und 2007." Die Schulden seien bei weitem nicht so hoch wie vor der Finanzkrise. "Das beunruhigt mich aktuell also nicht zu sehr", sagte der Permira-Co-Chef.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119587/permira-chef-fuerchtet-wachsende-soziale-ungleichheit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com